

Zahncreme

Konzentrat



in Kooperation mit
dr.karinbendergonser

- NICHT ENTHALTENE INHALTSSTOFFE**
- FLUORID
 - TITANDIOXID
 - ALUMINIUM
 - KONSERVIERUNGSMITTEL
 - PARABENE
 - AROMEN
 - FARBSTOFFE
 - KÜNSTLICHE SÜSSSTOFFE
 - MIKROPLASTIK
 - PEG
 - NATRIUMLAURYL SULFAT



THERAPEUTISCHE ANWENDUNG:

Auf von Karies/Parodontitis betroffene Stellen, Entzündungen oder schmerzempfindliche Zähne direkt auftragen.

TÄGLICHE ANWENDUNG:

2-3 x mit einer linsengroßen Menge die Zähne putzen.

KEIN AUSSPÜLEN NOTIG!

Unser medizinisches Zahncreme-Konzentrat wurde in Zusammenarbeit mit der holistischen Zahnärztin Dr. Karin Bender-Gonser entwickelt. Es ist eine ergiebige, sanfte Zahnpflege für den täglichen Bedarf und darüber hinaus therapeutisch wirksam.

INHALTSSTOFFE IM DETAIL

INCIS / INHALTSSTOFFE	WIRKUNG
XYLITOL* (Bio-Xylit)	antikariogen (karieshemmend)
HYDRATED SILICA (Kieselsäure)	Putzkörper aus Kieselsäure
HYDROXYAPATITE (NANO) (Hydroxyapatit)	regeneriert und remineralisiert Zahnschmelz, desensibilisiert schmerzempfindliche Zähne
COCO-GLUCOSIDE (Coco Glucosid)	pflanzlicher und schleimhautverträglicher Schaumbildner
GLYCERIN* (Bio-Glycerin)	natürlicher Feuchtigkeitsspender
ARGININE (Arginin)	reguliert orales Mikrobiom, schafft basisches Milieu, desensibilisiert schmerzempfindliche Zähne
STRONTIUM CHLORIDE (Strontiumchlorid)	natürlicher Mineralstoff, remineralisiert u. härtet Zahnschmelz, desensibilisiert schmerzempfindliche Zähne
ZINC CITRATE (Zinkcitrat)	reduziert Zahnbelag, hemmt Zahnsteinbildung, entzündungshemmend
MENTHA PIPERITA OIL* (Bio-Pfefferminzöl)	neutralisiert Mundgeruch, frischer Geschmack, antibakteriell, antifungal
THEOBROMINE (Theobromin)	remineralisiert Zahnschmelz, erhöht Säureresistenz, desensibilisiert schmerzempfindliche Zähne, antibakteriell gegen Streptococcus mutans
EUCALYPTUS GLOBULUS LEAF OIL* (Bio-Eukalyptusöl)	antibakteriell, entzündungshemmend, desinfizierend
EUGENIA CARYOPHYLLUS STEM OIL* (Bio-Nelkenöl)	schmerzlindernd, desinfizierend
MAGNOLIA OFFICINALIS BARK EXTRACT (Magnolienrindenextrakt)	hemmt Biofilmbildung, präventiv und unterstützend in Parodontitistherapie
XANTHAN GUM (Xanthan)	natürliches Verdickungsmittel
STEVIOL GLYCOSIDES (Steviolglycoside)	natürliches Süßungsmittel
CITRUS AURANTIFOLIA OIL* (Bio-Limettenöl)	antioxidativ, antibakteriell, antifungal
THYMUS VULGARIS OIL* (Bio-Thymianöl)	antibakteriell, entzündungshemmend

*aus kontrolliert biologischem Anbau

Die Zahncreme vereint die Wirkstoffe Theobromin, Strontiumchlorid, Hydroxyapatit und L-Arginin, die den Zahnschmelz remineralisieren und stärken, sowie die Schmerzempfindlichkeit der Zähne gegenüber Kälte, Heißem oder mechanischen Reizen reduzieren.

WIRKUNG DER ZAHNCREME

- ✓ schnelle Remineralisierung des Zahnschmelzes
- ✓ Regeneration kleinerer Kariesläsionen
- ✓ Erhöhung der Säureresistenz des Zahnschmelzes
- ✓ Desensibilisierung schmerzempfindlicher Zähne
- ✓ basisches Milieu im Mundraum
- ✓ Regulation des oralen Mikrobioms
- ✓ Reduktion oraler pathogener Keime
- ✓ weniger Zahnstein und Zahnbelag
- ✓ glatte Zähne
- ✓ natürlich weiße Zähne
- ✓ gesundes Zahnfleisch
- ✓ weniger Zahnfleischbluten
- ✓ entzündungshemmend
- ✓ schmerzlindernd
- ✓ langanhaltend frisches Mundgefühl

Durch die Regeneration des Zahnschmelzes wird eine glatte Zahnoberfläche geschaffen, die schädigenden Bakterien weniger Angriffsfläche bietet und gleichzeitig einen natürlichen, aufhellenden Effekt der Zähne mit sich bringt. Magnolienrindenextrakt, Zinkcitrat, L-Arginin, Xylit und die ätherischen Öle sorgen gemeinsam für ein nachhaltiges basisches Milieu im Mundraum, die Reduktion von Karies und Parodontitis verursachender Bakterien, sowie weniger Zahnbelag und Zahnstein. Neben der Regulation des oralen Mikrobioms werden Entzündungen des Zahnfleisches gehemmt und Schmerzen gelindert.

Ein Herunterschlucken der verwendeten Zahncreme ist unbedenklich. Um die Inhaltsstoffe optimal wirken zu lassen und für ein frischeres Mundgefühl, empfiehlt es sich, diese nach dem Auftragen nicht auszuspülen.

Die im medizinischen Zahncreme-Konzentrat enthaltenen Putzkörper aus Kieselsäure besitzen eine milde abrasive Wirkung mit hohem Reinigungseffekt ohne den Zahnschmelz zu belasten.

bitte wenden

Science for Health GmbH
Am Dorfweiher 4
DE-91056 Erlangen

science_for_health
 shop.science-for-health.com

SfH

SCIENCE FOR HEALTH



ZAHNFLEISCHENTZÜNDUNG UND PARODONTITIS

Erste Anzeichen einer Zahnfleischentzündung sind Schwellung und Rötung des Zahnfleisches und Zahnfleischbluten beim Essen oder Zähneputzen. Eine Gingivitis kann der Beginn einer chronisch entzündlichen Erkrankung des Zahnhalteapparats sein (Parodontitis), die unbehandelt zu Zahnausfall führen kann. Auslöser der Entzündung sind Bakterien im Zahnbelag bzw. Biofilm auf den Zähnen. Dieser kann sich durch Einlagerung von Mineralien zu Zahnstein verhärten, was wiederum die Entstehung von Plaque fördert und ein chronisch destruktives Entzündungsgeschehen hervorruft.

Zudem verschiebt sich die Zusammensetzung der Mundflora hin zum Krankhaften (Dysbiose). Parodontitis verursachende Bakterien und Entzündungsmoleküle können über Blutgefäße im Zahnfleisch in den Blutkreislauf gelangen und dadurch das Risiko zahlreicher Erkrankungen des Gesamtorganismus wie z.B. Diabetes mellitus, Herzinfarkt und Schlaganfall erhöhen.

Die Wirkstoffe L-Arginin, Magnolienrindenextrakt, Zink-Citrat und die ätherischen Öle in unserem medizinischen Zahncreme-Konzentrat sorgen gemeinsam für eine Reduktion des Biofilms, Zahnbelags und Zahnsteins, hemmen spezifisch Parodontitis verursachende Bakterien, verbessern das orale Mikrobiom und wirken entzündungshemmend und schmerzstillend.

SCHMERZEMPFINDLICHE ZÄHNE

Dentinhypersensibilität kommt häufig vor. Wird der Zahnschmelz durch säurehaltige Lebensmittel, Zähneknirschen, falsches Putzen etc. abgebaut, kommt es zu Zahnschmelzdefekten und das darunter liegende Dentin wird freigelegt.

Durch den Einfluss äußerer Reize wie z.B. Hitze, Kälte, Süßem, Zähneputzen etc. können dann kurze, stechende Schmerzen auftreten. Die schmerzauslösenden Reize werden durch Dentintubuli, kleine Kanälchen, die das Dentin durchziehen, bis zur Pulpa (Zahnnerve) übertragen. Für die Behandlung schmerzempfindlicher Zähne stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: die Desensibilisierung der Pulpa oder der Verschluss der Dentintubuli. Die Wirkstoffe L-Arginin, Theobromin und Hydroxyapatit in unserem medizinischen Zahncreme-Konzentrat schließen die Dentintubuli. Zusätzlich ist Nelkenöl als schmerzlindernde Komponente enthalten.

REMINERALISIERUNG UND KARIES

Der Zahnschmelz ist die äußere harte, schützende Schicht des Zahns, die unbedingt erhalten bleiben sollte, um den Zahn vor Karies zu schützen. Plaque-Bakterien im Mund produzieren Säuren und lösen dadurch Mineralien aus dem Zahnschmelz. Besonders säurehaltige Lebensmittel verstärken diesen Effekt, indem sie den pH-Wert im Mundraum verschieben.

Ein zu saures Milieu fördert die Demineralisierung der Zähne, wodurch der Zahnschmelz weicher wird und damit anfälliger für Karies. Ein Teil der Mineralien, die aus dem Zahnschmelz gelöst werden, verbleibt jedoch im Speichel und unterstützt dabei den pH-Wert im Mund zu neutralisieren. Die Mineralien können dann wieder in den Zahnschmelz eingelagert werden. Eine solche Remineralisierung trägt dazu bei, den Zahnschmelz wieder härter und säureresistenter zu machen. Durch Remineralisierung können demineralisierter Zahnschmelz rekristallisiert und frühe Kariesläsionen repariert werden.

Die Wirkstoffe Theobromin, Strontium, L-Arginin und Hydroxyapatit in unserem medizinischen Zahncreme-Konzentrat tragen wissenschaftlich basiert zur Remineralisierung des Zahnschmelzes bei.

WIRKSTOFFE IM DETAIL

HYDROXYAPATIT

Hydroxyapatit ist der Hauptbestandteil des Zahnschmelzes. Beim Zähneputzen lagert sich das Hydroxyapatit unseres Zahncreme-Konzentrats direkt am Zahnschmelz an, repariert kleinste Risse und nicht intakte Stellen und verschließt freiliegende Dentintubuli. Durch die Regeneration des Zahnschmelzes wird seine Oberfläche glatter, was einen natürlich aufhellenden Effekt der Zähne mit sich bringt. Der Entstehung von Karies wird vorgebeugt und bereits bestehende leichte Kariesläsionen können repariert werden.

THEOBROMIN

Theobromin kommt natürlicherweise u.a. in Kakaobohnen vor. Außerdem kann Theobromin den Zahnschmelz härten und ihn widerstandsfähiger machen, indem es die Kristallstruktur des Hydroxyapatits positiv beeinflusst. Somit kann es auch freiliegende Dentintubuli schließen und trägt dadurch zu weniger schmerzempfindlichen Zähnen bei. Der remineralisierende Effekt von Theobromin ist vergleichbar stark wie der von Fluorid. Da Theobromin nicht toxisch ist, wird es in der wissenschaftlichen Literatur als Ersatz für Fluorid empfohlen.

XYLIT

Xylit (Birkenzucker), ist ein natürlicher Bestandteil einiger Pflanzen und bekannt für seine antikariogene Wirkung. Kariesverursachende Bakterien können Xylit nicht verstoffwechseln und werden dadurch in ihrem Wachstum gehemmt. Zusätzlich sorgt Xylit für ein basisches Milieu im Mundraum.

STRONTIUM

Ein höherer Gehalt an Strontium im Trinkwasser führt zu signifikant verringertem Auftreten von Karies. Strontium wird von Zahnschmelz und Dentin integriert und macht den Zahn dadurch widerstandsfähiger gegen Karies. Strontium trägt außerdem zur Desensibilisierung des Zahns bei.

L-ARGININ

Arginin desensibilisiert schmerzempfindliche Zähne, indem es die Dentintubuli verschließt. Arginin wird im Mundraum von Bakterien verstoffwechselt, wodurch ein basischer pH-Wert entsteht. Arginin verringert somit sowohl den Biofilm als auch spezifisch die Bakterien, die Karies verursachen (*Streptococcus mutans*) und Auslöser für Parodontitis sein können (*Porphyromonas gingivalis*), gleichzeitig hat es eine präbiotische Wirkung auf für die Zahngesundheit förderlichen Bakterien.

ÄTHERISCHE ÖLE

In unserem Zahncreme-Konzentrat sorgen Pfefferminz-, Eukalyptus-, Nelken-, Limetten- und Thymianöl in Bio-Qualität sowie Magnolienrindenextrakt für einen frischen Geschmack und antibakterielle, antifungale, antientzündliche, antioxidative und schmerzstillende Eigenschaften. Insbesondere Nelkenöl ist in der Zahnmedizin für seine schmerzlindernden Eigenschaften bekannt.

ZINK

Das Zinkcitrat in unserem Zahncreme-Konzentrat reduziert nicht nur die Bildung von Zahnbelag, sondern auch die Ausbreitung bereits bestehender Zahnbeläge. Zusätzlich wirkt es hemmend auf die Entstehung von Zahnstein und minimiert das Auftreten von Zahnfleischentzündungen.

11/25 / Änderungen vorbehalten

